

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Ohne weibliches Know-how geht nichts mehr**

#### **Der Deutsche LandFrauenverband macht sich stark für die geschlechterparitätische Besetzung in Beratungs- und Entscheidungsgremien im ländlichen Raum**

Berlin, 04.03.2016 – Der Internationale Frauentag, der weltweit für Gleichberechtigung, Frauenwahlrecht und Emanzipation steht, gibt auch 2016 immer noch Anlass, für eine gleichberechtigte Teilhabe von Frauen in der Gesellschaft aktiv einzustehen und zu kämpfen.

„Noch immer bleibt vielen qualifizierten Frauen der Zugang zu Gremien und Führungspositionen sowie in Aufsichtsräte und Fachausschüsse durch hohe Einstiegshürden und erstarrte Strukturen verwehrt“, sagt Brigitte Scherb, Präsidentin des Deutschen LandFrauenverbandes (dlv). „Damit muss Schluss sein. Von Männern dominierte Arbeitskulturen sind einfach nicht mehr zeitgemäß. Sie müssen endlich aufgebrochen und für weibliches Wissen, Können und Ideen leichter zugänglich gemacht werden“, fordert Scherb. „Dies gilt im Übrigen besonders für den ländlichen Raum.“

Bisher liegt die Entscheidungsgewalt in den politischen, institutionellen und wirtschaftlichen Strukturen des ländlichen Raums überwiegend bei den Männern. Die Auswirkungen treffen allerdings alle dort lebenden und arbeitenden Menschen – also auch die Frauen. Mit Blick auf die Sozialwahl 2017, bei der die Verwaltungsräte der gesetzlichen Krankenkassen und die Vertreterversammlungen der gesetzlichen Unfall- und Rentenversicherung neu gewählt werden, muss deshalb Sorge getragen werden, dass die Wahllisten geschlechterparitätisch aufgestellt werden. Darüber hinaus gibt es weiterhin keine konkreten Maßnahmen, die die Einführung von quotierten Wahllisten gewährleisten, um ein gleichberechtigtes Verhältnis von Frauen und Männern in der Selbstverwaltung zu schaffen.

„Frauen sind unentbehrlich, um die Vielfalt von Interessen in allen Bereichen widerzuspiegeln und zu vertreten. Also appellieren wir an die Frauen selbst: Seien Sie mutig, kämpfen Sie für ihre Stimme und stellen Sie sich zur Wahl“, motiviert dlv-Präsidentin Brigitte Scherb.

#### **Pressekontakt:**

Deutscher LandFrauenverband e.V. (dlv)

Ina Krauß

Tel: 030-28 44 929-14

[presse@landfrauen.info](mailto:presse@landfrauen.info)

**Aktiv für Frauen und ihre Familien im ländlichen Raum:  
Über den Deutschen LandFrauenverband e.V. (dlv)**

Der Deutsche LandFrauenverband e.V. (dlv) ist der bundesweit größte Verband für Frauen, die auf dem Lande leben, und deren Familien. Ziel ist, die Lebensqualität, die Arbeitsbedingungen und die gesellschaftliche Teilhabe im ländlichen Raum zu verbessern. Der dlv vertritt die politischen Interessen aller Frauen in ländlichen Regionen und den Berufsstand der Bäuerinnen.

500.000 Mitglieder, 12.000 Ortsvereine, 22 Landesverbände bilden zusammen ein starkes Netzwerk. Der Verband nutzt seine gesellschaftliche Kraft, um die soziale, wirtschaftliche und rechtliche Situation der Frauen zu verbessern. Präsidentin ist Brigitte Scherb.